



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1914-11-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogt. Hof- und  
National- Theater  
Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, 29. November 1914

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul Schönthan

Spielleitung: Emil Hecht

Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau . . . . .	Julie Sanden
Paula, deren Tochter . . . . .	Helene Leydenius
Dr. Neumeister . . . . .	Georg Köhler
Marianne, seine Frau . . . . .	Margarete Köferitz
Karl Groß . . . . .	Alexander Kökert
Emil Groß, genannt Sternack, sein Sohn	Walter Tautz
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	Emil Hecht
Rosa, Köchin bei Gollwitz . . . . .	Elise de Lanf
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Aenne Leonie
Meißner, Schuldiener . . . . .	Bernhard Müller

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt / Zeit: Gegenwart

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7½ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei St ü c k ä n d e r u n g statt.

Eintritts-Preise

Estade . . . . .	Mf. 2.50	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe .	Mf. 2.50
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	„ 2.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	2.—
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze) . . . . .	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 55—80) „	2.—
Parkett 3. Abteilung (Numeriert) . . . . .	„ 1.20	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung . . . . .	„ 1.—
Parkett 4. Abteilung (Numeriert) . . . . .	„ —.80	Empore 2. Reihe . . . . .	„ 1.50
Parkett 5. Abteilung (hint. Raum Num.) „	— .50	Empore 3. Reihe . . . . .	„ 0.80

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche v. Montag an täglich vormitt. von 10—1 Uhr (ausg. Sonn. u. Feiertage)  
Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Die verehrlichen Abonnenten werden höflichst ersucht, die Abonnementkarten an der Hoftheaterkasse in Empfang zu nehmen. Der Abonnementbetrag ist spätestens bis 1. Dezember zu entrichten. Wir gestatten uns ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß Nichtabholung der Plätze die Verpflichtung zur Zahlung des Abonnementbetrags nicht aufhält. Gleichzeitig möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß für die erste Hälfte des Abonnements der gleiche Betrag wie bisher erhoben wird.